

# Nutzungs und Gestaltungskonzept Schützematt



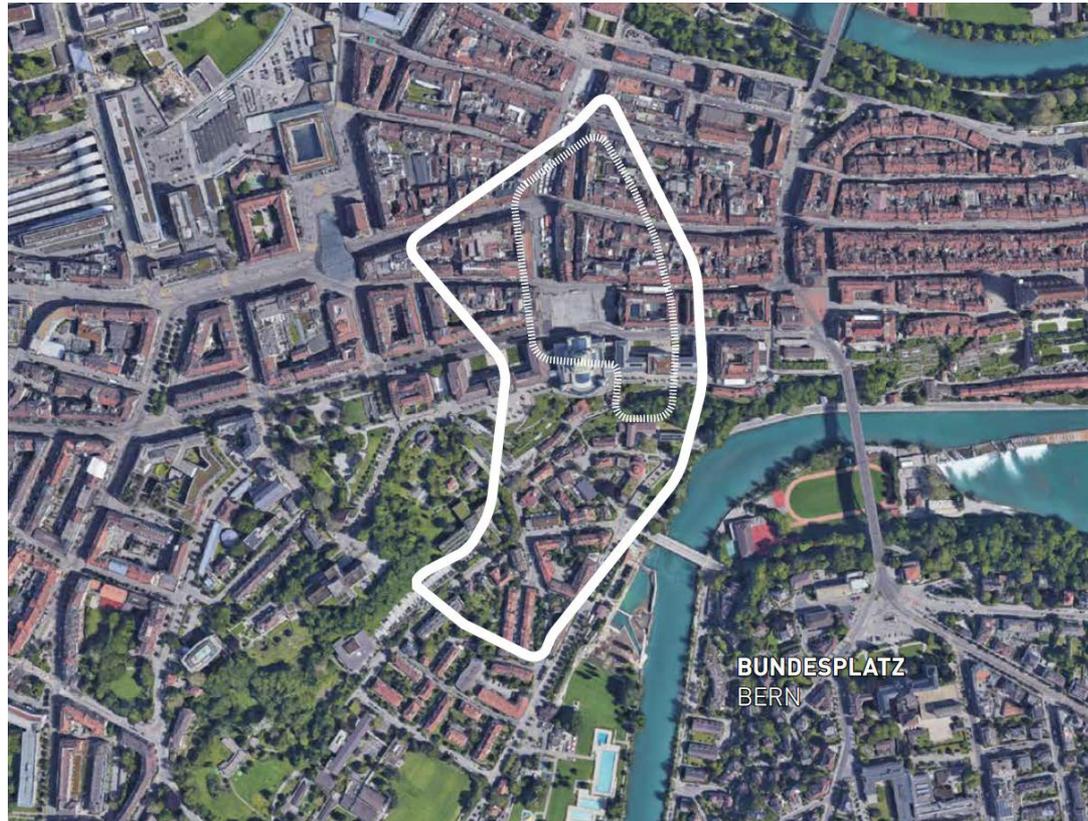
# Der Perimeter



SCHÜTZEMATT-AREAL



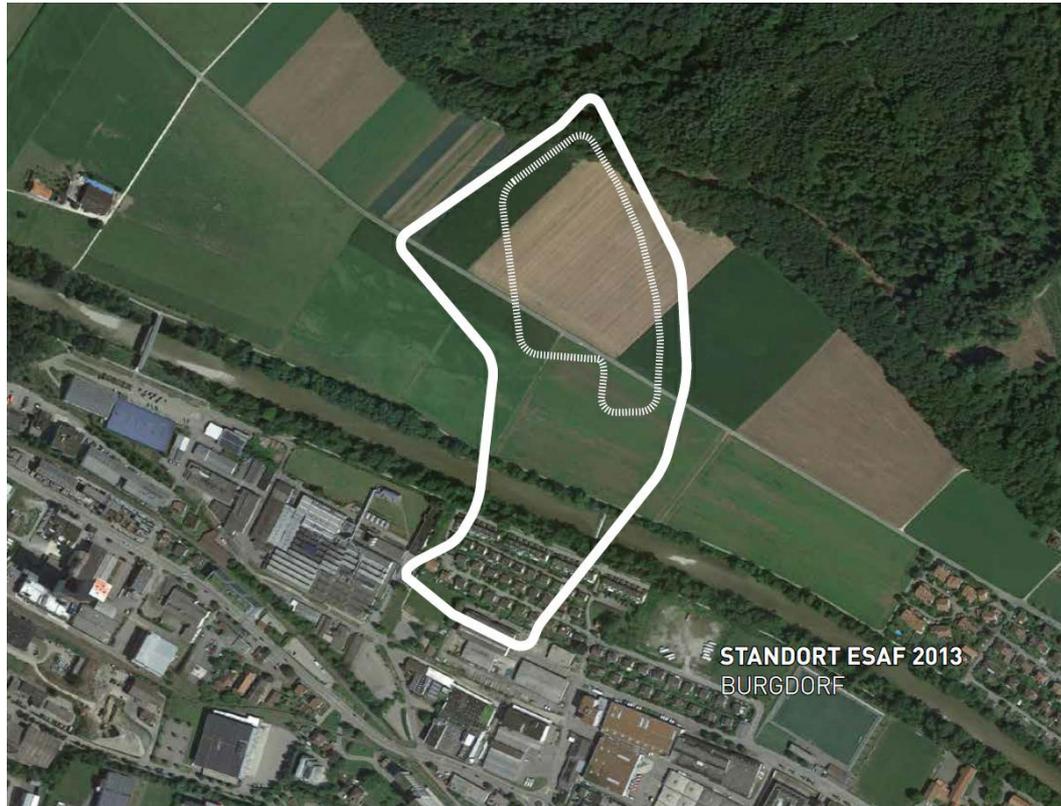
# Der Perimeter



SCHÜTZEMATT-AREAL



# Der Perimeter



# Hohe Anforderungen an das Areal

- Hallenbad (Sportpark)
- Kletterhalle (Sportpark)
- Freibad (Sportpark)
- Rollsport- und Freizeitanlage
- Übergangslösung Rollsport- und Freizeitanlage
- Schule Pestalozzi
- Schule Pausenplatz
- Schule Aussensportplatz
- Grünfläche Rasenfeld
- Zusätzliche Schulnutzung
- Markthalle
- Kulturhalle
- Zugang zum Schloss
- Reithalle
- Schützenhaus
- Parkierung Auto
- Parkierung Fahrrad
- Schützematte (Festwiese)
- Naherholung
- Spazierweg (entlang Emme)
- Kleine Emme
- Radwegring
- Regenrückhaltebecken
- Viehmarkt (Auktion)
- Viehmarkt (Schlachtvieh)
- Gewerbenutzung
- Wohnnutzung
- Stellplatz Zirkus
- Liegewiese Freibad
- Stellplätze / Auslademöglichkeit für Cars
- Öffentliche WC
- Solätte-Märit

# Erarbeitung in Workshops



┆ - - - - Grundlagen - - - - ┆

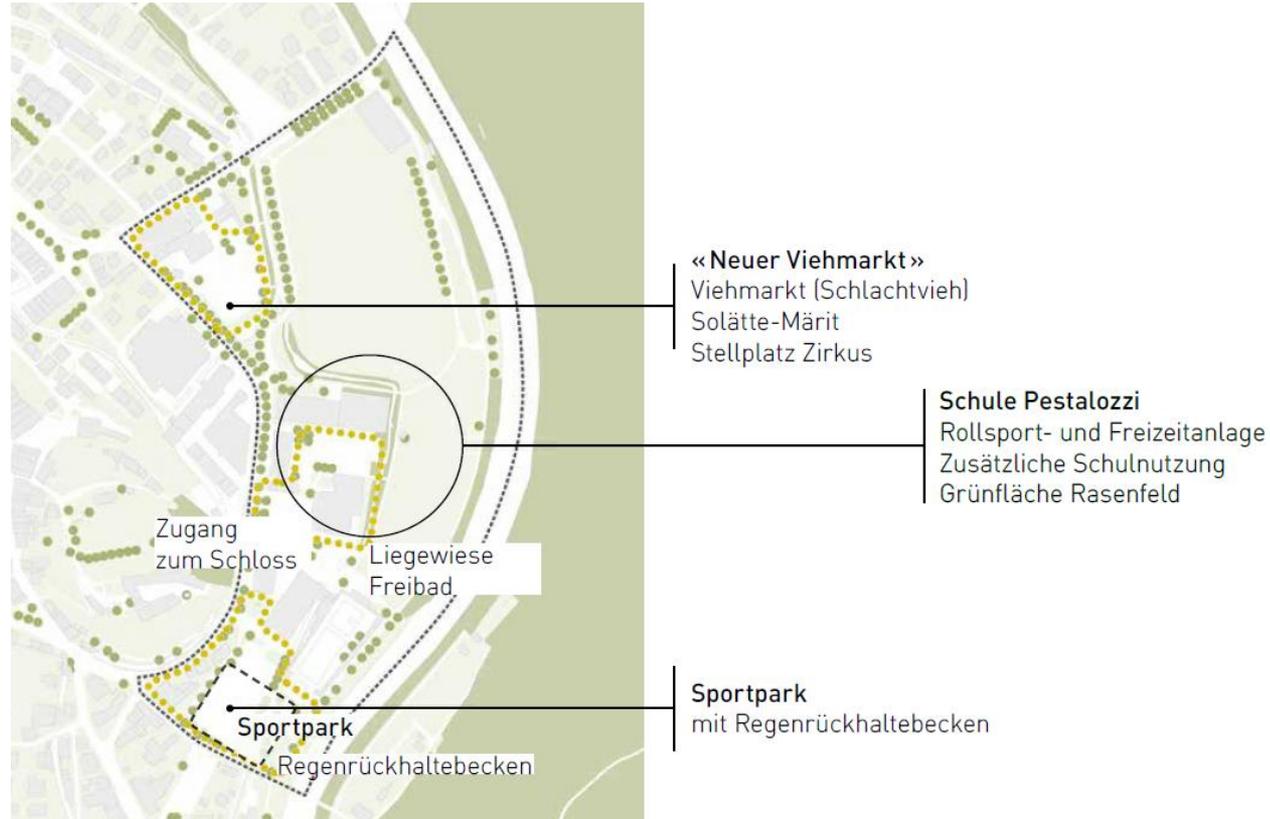
┆ - - - - Szenarien - - - - ┆

┆ - - - - Konzept - - - - ┆

# Potenzialräume definieren



# Räumlich semi-flexible Nutzungen verorten



# Konzeptplan



# Einteilung in Sektoren



# Steckbriefe der Sektoren

Für jeden Sektor wurden die Grundlagen, Erkenntnisse und Entscheidungen gesammelt und deren räumlich relevanten Inhalte dargestellt.

Im Sinne einer Arbeitshilfe sind die Steckbriefe wie folgt strukturiert: Rahmenbedingungen, Vorhaben / Projekte, Nutzungs- und Gestaltungsanforderungen. Bei den drei Sektoren mit Potenzialräumen (C, E und F) wurde jeweils eine ordnende Skizze ergänzt.

Die Steckbriefe der Sektoren A - F sind auf ein bis drei Seiten dargestellt.

## Rahmenbedingungen

Eine stichwortartige Sammlung der raumrelevanten Inhalte, welche den Sektor betreffen. Insbesondere die Aufzählung der Einschränkungen und Hinweise soll als Gedankenstütze für zukünftige Projekte dienen.

## Vorhaben / Projekte

Aufzählung der heute bekannten, beabsichtigten oder empfohlenen nächsten Schritte im Sektor. Diese nächsten Schritte sind aus Sicht der öffentlichen Hand als Stadtentwicklerin gedacht und decken die private Initiative nicht ab. Abhängigkeiten zu anderen

Sektoren sind mit dem entsprechenden Verweis (A) versehen.

## Nutzungs- und Gestaltungsanforderungen

Die Nutzungsanforderungen sind eine Aufzählung der im Sektor vorgesehenen Nutzungen. Dies betrifft einerseits bereits bestehende Nutzungen als auch neue Vorhaben und Entwicklungen. Der Flächenbedarf und - soweit bekannt - für die nächsten Schritte hilfreiche Bemerkungen sind tabellarisch zusammengefasst.

# Handlungsempfehlungen nach Sektoren

**SEKTOR E**



**Rahmenbedingungen**

<b>Absicht Sektor</b>	Erweiterung
<b>Parzelle</b>	016_019_020_021_022_023
<b>Grundnutzung</b>	203.1
<b>Dauerschreibungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Grünanlagen (Baumbild)</li> <li>→ Spielplätze</li> <li>→ Naturerlebnisplätze</li> <li>→ Schilfbioswale-Daunen</li> <li>→ Historische Verkehrswege</li> <li>→ Baumkronen</li> </ul>
<b>Flächenkategorie</b>	II
<b>Flächenzahl</b>	65 - 100

**Vorhaben / Projekte**

- Aufwerten kleine Ernte\*
- Mehrfamilien Sportpark\*
- Logistik-Merkmal\*\*
- Betrieb Verkehrsbus\*\*
- Umgebungsplanung\*\*
- Parkplatzzonierung\*\*
- **Handlungsziele**

Handlung- und Entwicklungsziele Sachverhalt  
Handlungsbereich: Baustruktur Stadt Burgdorf

**SEKTOR E**

**Nutzungs- und Gestaltungsanforderungen**

Nutzung	Status	Art	Bedarf in m²	Bemerkung Flächenbedarf
Parkierung Autos	Erhalten / Erweitern / Ergänzen	Erhalten		
Begrünungsmaßnahmen	Erhalten / Erweitern	Erhalten		
Mehrfamilien	Erhalten / Erweitern	Erhalten		
Wohnfläche	Erhalten	Erhalten		
Handel	Erhalten	Erhalten		
Rezeption	Erhalten	Erhalten		
Praktik (Sportplatz)	Erhalten	Erhalten		
Handwerk (Sportplatz)	Erhalten / Erweitern	Erhalten / Erweitern		
Mehrfamilien (Sportplatz)	Erweitern / Ergänzen	Erweitern / Ergänzen		
Mehrfamilien (Mehrfamilien)	Erhalten / Erweitern	Erhalten / Erweitern		
Logistik (Sportplatz)	Erhalten / Erweitern	Erhalten / Erweitern		
Verkehr (Sportplatz)	Erhalten / Ergänzen	Erhalten / Ergänzen		

**Prinzipienkizze**



Handlung- und Entwicklungsziele Sachverhalt  
Handlungsbereich: Baustruktur Stadt Burgdorf

**SEKTOR E**

**Nutzungs- und Gestaltungsanforderungen**

Nutzung	Status	Art	Bedarf in m²	Bemerkung Flächenbedarf
Parkierung Autos	Erhalten / Erweitern / Ergänzen	Erhalten		Bedarf: Mehrfache SE-PP in Parkungsflächen
Begrünungsmaßnahmen	Erhalten / Erweitern / Ergänzen	Erhalten		
Mehrfamilien	Erhalten / Erweitern	Erweitern		Erhalt und Ergänzen der Baumbestand
Wohnfläche	Erhalten	Erhalten		Mindestmaß: Mehrfache mindestens 8'20m
Handel	Erhalten	Erhalten		
Rezeption	Erhalten	Erweitern		
Praktik (Sportplatz)	Erhalten	Erhalten		
Handwerk (Sportplatz)	Erhalten / Erweitern	Erhalten		
Mehrfamilien (Sportplatz)	Erweitern / Ergänzen	Erhalten	11.000 m² SP	Baumprogramm Sportpark 2030
Mehrfamilien (Mehrfamilien)	Erhalten / Erweitern	Erweitern	Handlungsziele	Erhalten Bauteil in Mehrfache
Logistik (Sportplatz)	Verhalten	Erhalten	~1.000	Erhalten Bauteil (SE - 100 Jahre 100. Jubiläum)
Verkehr (Sportplatz)	Erweitern / Ergänzen	Erweitern	~1.000	Erweitern

Handlung- und Entwicklungsziele Sachverhalt  
Handlungsbereich: Baustruktur Stadt Burgdorf

**SEKTOR D**



**Rahmenbedingungen**

<b>Absicht Sektor</b>	Sukzession
<b>Parzelle</b>	020_020B_020C_020D_020E_020F_020G_020H_020I
<b>Grundnutzung</b>	203.1.2
<b>Dauerschreibungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>→ Grünanlagen</li> <li>→ Spielplätze</li> <li>→ Naturerlebnisplätze</li> <li>→ Schilfbioswale-Daunen</li> <li>→ Historische Verkehrswege</li> <li>→ Baumkronen</li> </ul>
<b>Flächenkategorie</b>	II
<b>Flächenzahl</b>	100 - 150

**Vorhaben / Projekte**

- Aufwerten kleine Ernte
- Freizeitanlage und Aneinanderbau
- Betrieb Verkehrsbus
- **Handlungsziele**

**Nutzungs- und Gestaltungsanforderungen**

Nutzung	Status	Art	Bedarf in m²	Bemerkung Flächenbedarf
Mehrfamilien (Mehrfamilien)	Erhalten / Erweitern	Erhalten		Erhalten Bauteil in Mehrfache
Mehrfamilien (Ernte)	Erhalten / Erweitern	Mehrfamilien		Aufwertungsfläche, Zugangshalle, Spielplatz, Lande- / Bauteil / Gebäude
Praktik (Sportplatz)	Erhalten	Erweitern		Verhalten Praktik / Dreifache erhalten
Handwerk	Erhalten	Erhalten		
Mehrfamilien	Erhalten	Erweitern		
Praktik (Mehrfamilien)	Erhalten / Erweitern	Erhalten		

Handlung- und Entwicklungsziele Sachverhalt  
Handlungsbereich: Baustruktur Stadt Burgdorf

STECKBRIEF  
SEKTOR **D**

STECKBRIEF  
SEKTOR **E**

# Übersicht der Erkenntnisse und Schlussfolgerungen

- #1 SCHÜTZEMATT BLEIBT SCHÜTZEMATT
- #2 SICHTBEZUG SÄGEGASSE-GISNAUFLÜE ERHALTEN
- #3 GEWÄSSER UND NATURRAUM AUFWERTEN
- #4 BESTANDESBAUTEN IN WERT SETZEN
- #5 HISTORISCHE ANSICHT SICHERN
- #6 BESTEHENDE ADRESSE PFLEGEN
- #7 FREIRAUM BADIMATTE AUFWERTEN
- #8 NUTZUNGEN INTENSIVIEREN & FREIRÄUME ERHALTEN ERWÜNSCHT
- A UMKEHRSCHLUSS: POTENZIALRÄUME DEFINIEREN
- #9 PRIVATER GRUNDBESITZ RESPEKTIEREN
- #10 HOHE NUTZUNGSANFORDERUNGEN
- #11 RÄUMLICH FESTGELEGTE NUTZUNGEN VERORTEN
- #12 ABHÄNGIGKEITEN RÄUMLICH SEMI-FLEXIBLER NUTZUNGEN
- #13 KRITISCHE GRÖSSE: NEUER SPORTPARK
- B KRITISCHE GRÖSSE: NEUER SPORTPARK
- #14 RÄUMLICH SEMI-FLEXIBLE NUTZUNGEN VERORTEN
- C DREI STIMMUNGEN FÜR DIE INNENENTWICKLUNG
- #15 POTENZIAL AUTOPARKPLÄTZE
- #16 UMGANG MIT AUTOPARKPLÄTZEN FRÜH KLÄREN
- D PARKIERUNG IN GROSSEM ZUSAMMENHANG PLANEN
- E FLEXIBLE NUTZUNGEN LOKALISIEREN
- F VELOWEGE STÄRKEN
- #17 ADRESSEN SÄGEGASSE ETABLIEREN

# Kritische Grösse: Neuer Sportpark (Hallenbad und Kletterhalle)

Grundlagen-  
dokument



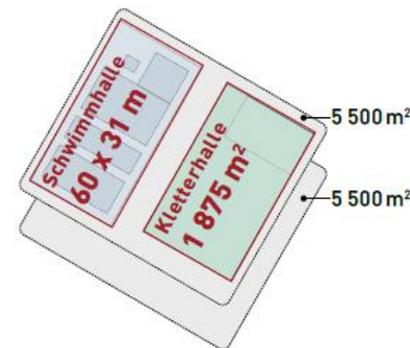
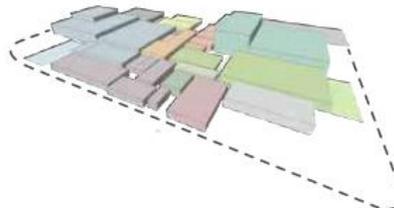
Definiertes  
Programm



Geschossflächen-  
bedarf



Hypothese  
Flächenbedarf Sportpark



Anforderungen/Raumprogramm  
Neubau Hallenbad Burgdorf

TSAP Architekten + Planer AG

25. Februar 2020

	Nutzfläche NF
Hallenbad gesamt	6 874 m <sup>2</sup>
Kletteranlage gesamt	2 320 m <sup>2</sup>

Parkplätze 1 850 m<sup>2</sup>

x 1.2\*

	Geschossfläche GF
Hallenbad gesamt	8 249 m <sup>2</sup>
Kletteranlage gesamt	2 784 m <sup>2</sup>
	<hr/>
	11 033 m <sup>2</sup>

Stark vereinfachte Annahme:  
2 Geschosse an je 5 500 m<sup>2</sup>

Spezifische Anforderungen für  
Schwimm- und Kletterhalle

# Kritische Grösse: Neuer Sportpark



Hypothese  
Flächenbedarf Sportpark

**Keine räumliche Synergie mit Freibad möglich**  
Konflikte mit Gewässer, Bauzone, und Nachbarnutzung  
Würde Sichtbezug Sägegasse-Flüh stark verengen

**Bedingt Betriebsunterbruch (Abriss vor Neubau)**

**Schwimmhalle zu lang**

**Möglicher Standort**

Aber Achtung: Hohe Anforderungen!  
(p.ex.: Bestehende Bauten und Anlagen, Gewässerraum,  
Naturgefahren, Baumkataster; vgl. Handlungsempfehlung)

# Wichtigste Erkenntnisse

- Schlüsselemente NGK
- Freihalten Schützenmatte/Badimatte
- Konsolidierung Sportpark auf heutigem Viehmarkt
- Neuer Viehmarkt «harte Allmend»
- Optimierung Parkierung notwendig

# Nächste Schritte

- Machbarkeit Sportpark nachweisen
- Lösung für Rollsport- und Freizeitanlage

# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit

